

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Ing. Markus Vogl, Peter Wurm,
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Investbudget VKI

Der VKI kämpft seit vielen Jahren um seinen Fortbestand. Deshalb konnten dringend notwendige Investitionen um die Infrastruktur zu modernisieren nicht im notwendigen Ausmaß erfolgen.

Eines dieser wichtigen Projekte für welches es zusätzliche Mittel braucht ist das Projekt „VKI goes digital“. Mit diesem sollen die organisatorischen bzw. internen Abläufe modernisiert werden, sowie die Professionalisierung des KundInnenkontakts vorangetrieben werden.

Der jährliche Finanzierungsbedarf seitens des Bundes von rund 5 Mio. Euro dient dazu den laufenden Betrieb zu finanzieren. Die nun anstehenden Weiterentwicklungskosten können jedoch nur mit zusätzlichen Mitteln gedeckt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher den

Antrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird aufgefordert für den Verein für Konsumenteninformation, VKI, ein einmaliges Investbudget von zumindest EUR 500.000,- für den Zeitraum 2021–2022 zu beschließen.“

The image shows five handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures: 'P. Vogl' on the left, 'P. Wurm' in the center, and 'R. Silber' on the right. The bottom row contains two signatures: 'K. Kollegin' on the left and 'P. Döll' on the right. The signatures are cursive and vary in style.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Ausschuss Konsumentenschutz vorgeschlagen.

